

Saale-Zeitung.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Ehepaare...

Ercheint täglich...

Redaktion und Haupt-Verwaltung...

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich...

Postamt...

Verleger...

Nr. 495.

Halle a. S., Montag, den 21. Oktober.

1912.

Bergarbeiterlohn und Teuerung.

In den gegenwärtigen Debatten über die teuren Zeitverhältnisse spielen die Arbeiterlöhne eine gewisse Rolle.

Das Hauptkontingent der Arbeiterschaft wird im Saale-Bezirk von den Bergarbeiterbedürftigen gestellt.

Die günstige Entlohnung haben die Salzbergleute zu verdienen.

Am ungünstigsten erscheint in der Entlohnungssituation der Braunkohlenbergmann.

Am ungünstigsten erscheint in der Entlohnungssituation der Braunkohlenbergmann, der auch die längste Arbeitszeit zu verrichten hat.

Schließt man von dem Halbjahresverdienst auf das Gesamtjahresverdienst eines Bergarbeiters.

Angesichts des gegenwärtigen Jahresertrags der mitteldeutschen Bergarbeiter ist es verständlich.

mit denen man der Teuerung nicht zu Leibe rücken kann.

Ein Kaiserrede in Wilhelmshaven.

In Wilhelmshaven, wo Sonnabend, wie berichtet, die Denkmalsenthüllung Caspars de Colignys...

Von Hamburg kommend, vor einer Feier von überwältigender Großartigkeit.

Als Coligny die Aufforderung gelesen hatte, ließ er sich eine Feder geben und schrieb kurz die Ablehnung darunter.

Als Coligny die Aufforderung gelesen hatte, ließ er sich eine Feder geben und schrieb kurz die Ablehnung darunter.

Als Coligny die Aufforderung gelesen hatte, ließ er sich eine Feder geben und schrieb kurz die Ablehnung darunter.

Ein Zwischenfall beim Hamburger Kaiserbesuch.

Hamburg, 20. Okt. Ein Aufsehen erregender Zwischenfall ereignete sich gestern bei der Einweihung der St. Michaelskirche.

Der Kampf im Orient.

Cürhen und Bulgaren.

Rom wichtigsten Punkte des Kriegsschauplatzes bei Adrianopel, wo die Türken gegen die Bulgaren kämpfen.

Marika sind von den Bulgaren besetzt. Die Eisenbahn- und Telegraphenverbindungen sind von den Türken unbeschädigt zurückgelassen worden.

Doch scheinen die bulgarischen Erfolge nur vorübergehender Natur gewesen zu sein.

türkischen Erfolge

gegen die Bulgaren weiß nach folgender Nachricht aus Konstantinopel zu sprechen.

Charakteristisch für die Stimmung in Bulgarien ist folgender Vorfall.

Türken und Montenegro.

Auf diesem Teile des Kriegsschauplatzes sollen die Montenegriner im Vorbringen begriffen sein.

Aus Pograditza wird weiter berichtet: Seit Sonntag früh hat sich im montenegrinischen Voeer die Nachricht von einem großen Siege der Montenegriner verbreitet.

Türken und Griechen.

Nach einer Meldung aus Athen sollen die Griechen im Vormarsch begriffen sein.

Doch konnte das den tapferen Hellenen natürlich nicht genügen.

Die Blockade von Yarna.

Konstantinopel, 21. Okt. Die türkische Flotte hat die Blockade der bulgarischen Küste bei Yarna und Burgas durchgeführt.

Sofia, 21. Okt. Nach hierher gelangten Meldungen aus Yarna unternahmen die türkischen Kriegsschiffe einen neuen Versuch.

Attentat in Athen.

Athen, 21. Okt. 2500 türkische Soldaten haben eine unabhängige Brigade gebildet.

Waihalla-Theater.

Jubelnder Beifall! Sensations-Erfolg!

500000 Teufel!

Gr. Ausstattungssposse mit Gesang u. Tanz.
Balltänze und Tänze gelant von 50 Ballettenseen 50.
Herrliche Kostüme und Pracht-Dekorationen.
Anfang 8 Uhr. Preisklasse 10-1 1/2 und 4-6 Uhr.
Mittwoch 4 Uhr Familien-Vorstellung.
500000 Teufel! genau wie abends.
Preise f. Kinder: 10, 20, 30, 50 Pfg. Erw. doppelt.

Volksbildungs-Verein

Musikalisch-theatralischer Unterhaltungsabend.

Mitwirkende: Das Hallesche Frauenquartett (Fran Paula-Mal-
bauer, Fr. Jakob, Fr. Krönert, Fran Professor Vortezsch), Fr. M.
Dähne, Fr. Brömme, Fr. Pötsch, Fr. Röder, Fr. Schliebe und
die Herren Ebler, Krause und Kunze.
Programm mit Liedern 10-15 obligatorisch. Gäste 40 (Vor-
verkauf) und 70 (Abendkasse). Ausgabe von Mitgliedskarten
trot am 24. bis am 25. und Eintrittskarten zu Vortragsreihen.
Kassenschluss 7 Uhr.

Joh. Versteeg,

I. Konzertmeister am Stadttheater Schulstrasse 2, II
Dipl. Musiklehrer
erhält Unterricht: Geige, Klavier, Harmonielehre.

Vorträge zur Belebung des Verständnisses u. der Liebe für unsere deutsche Muttersprache,

veranstaltet von den Zweigvereinen Halle des Allgemeinen Deutschen
Sprachvereins und des Vereins für das Deutsche im Ausland.
Mittwoch, d. 23. Oktbr.: Herr Leutnant a. D. Generalsekretär v. Trotha
aus Berlin: Deutsche Interessen und Bindungen am Mittelmeer
(Türkei, Tripolis, Marokko) mit 120 eigenen Lichtbildern.
Mittwoch, den 30. Oktbr.: Herr Lektor Dr. Geisler: Von deutscher
Art und Sprache. Rezitationabend.
Mittwoch, den 6. Novbr.: Herr Direktor Dr. Wolff: Die deutsche
Sprache im Geschäftsleben.
Die Vorträge finden statt im Horsaal 18 des Melanobthensamens
der Universität abends 9 1/2 Uhr.
Eintrittskarten zu 2 Pf. für einen Vortrag, zu 2 Mk. für
alle 4 Vorträge (1. Miigl. 50 und 1,50) beim Pfortner Kittelmann
u. in der Niemeyerschen Buchhandlung, Gr. Steinstr. 77.

Verband der deutschen Musiklehrerinnen.

Musikfest des allgemeinen deutschen Lehrervereins, Kreis
Crispianstraße Halle.

Monatlich Vereinsabend mit musikalisch-literarischen und musika-
lischen Vorträgen, Rezitationen u. Vorträgen über
Unterrichtsvermittlung. Nachweis vorzüglich ausgebildet und
empfehlener Lehrerinnen. (Klavier, Gesang, Theorie)

Sitzung am 24. Oktbr. im Horsaal 18, Gr. Steinstr. 77.
Folgende Teilnehmerinnen und Musiklehrerinnen sind Mitglieder
der Gruppe:

- Fr. Margarete Assmann, Magdeburgerstr. 60: Klavier u. Theorie.
- Fr. Felicie Böhler, Gr. Steinstr. 25: Gesang.
- Fr. Margarete Bierwagen, Gr. Steinstr. 3: Klavier.
- Fr. Ina Böttcher, Am der Universität 3: Gesang und Klavier.
- Fr. Magdalena Dähne, Kottbuscherstr. 24: Klavier.
- Fr. Elise Eilers, Gr. Steinstr. 15: Klavier.
- Fr. Sophie Feitbach, Humboldtstr. 42: Klavier.
- Fr. Margarete Fiedler, Adolfsplatz 2: Gesang und Klavier.
- Fr. Magdalene Fittbogen, Gr. Steinstr. 15: Klavier u. Theorie.
- Fr. Hedwig Glaser, Gr. Steinstr. 17: Klavier.
- Fr. Luise Görner, Lindenstr. 93: Klavier und Gesang.
- Fr. Rose Günther, Bismarckstr. 3: Klavier.
- Fr. Marie Hachtmann, Kottbuscherstr. 79: Klavier u. Theorie.
- Fr. Gertrud Harzig, Gr. Steinstr. 1: Klavier.
- Fr. Marie Hesse, Robert-Franz-Str. 6: Klavier.
- Fr. Margarete Kressler, Gr. Steinstr. 1: Solistinnen: Klavier.
- Fr. Camilla Kretschmer, Gr. Steinstr. 3: Klavier u. Musik-Gemisch.
- Fr. Frau Hanna Müller, Hermannstr. 33: Gesang u. Klavier.
- Fr. Hedwig Neuboth, Antonienstr. 8: Klavier u. Theorie.
- Fr. Käthe Paetz, Kottbuscherstr. 41: Klavier.
- Fr. Frau Paula-Malbauer, Gr. Steinstr. 9: Gesang und Klavier.
- Fr. Marie Penker, Gr. Steinstr. 23: Gesang und Klavier.
- Fr. Irma Reuter, Wilhelmstr. 40: Klavier, Gesang u. Gitarre.
- Fr. Frau Hanna Reusch-Anton, Kottbuscherstr. 28: Klavier, Har-
monium und Theorie.
- Fr. Wilhelmine Rexer, Annenstr. 4: Klavier und Theorie.
- Fr. Salomon, Gr. Steinstr. 4: Gesang.
- Fr. Gabriele Schleier, Gr. Steinstr. 17: Gesang u. Deklamation.
- Fr. Frau Prof. Mathilde Schmidt-Haym, Bismarckstr. 13: Gesang.
- Fr. Anna Schmidt, Martinstr. 3: Klavier und Gesang.
- Fr. Ilse Schneider, Gr. Steinstr. 41: Klavier u. Theorie.
- Fr. Schreyer, Gr. Steinstr. 138: Klavier und Theorie.
- Fr. Ann Steinweg, Bismarckstr. 5: Klavier und Theorie.
- Fr. Gertrud Steinweg, Bismarckstr. 5: Klavier und Theorie.
- Fr. Frau Marianne Thieme-Ehrig, Gr. Steinstr. 3: Gesang.
- Fr. Ella Wanger, Gr. Steinstr. 31: Klavier.
- Fr. Gertrud Wehmer, Bismarckstr. 1: Klavier und Theorie.
- Fr. Agnes Weicke, Bernburgerstr. 10: Klavier.
- Fr. Frau Dr. Rosa Wilhelm, Köpcke 22: Gesang.

Der Hilfsvereins-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

dessen Einnahmen der Armen- u. Krankenpflege in unserer Stadt,
zu welchem Zweck auch eine eigene Station in angelegt ist, sowie
der Unfallversicherung und der Feuerversicherung in unseren
Stationen zufließen. Beschäftigt seinen

30. Bazar

am 17. November zu eröffnen.
Alle hochwürdigen Freunde und wohlthätigen Gönner des Vereins
sowie seiner Vorträge werden freundlichst gebeten, für den Bazar
geeignete Gegenstände bis spätestens den 5. November an unter-
zeichneten Vorstand gelangen zu lassen.
Halle a. S., im Oktober 1912.

Der Vorstand: Fr. Emilie Caesar, Fr. Anna Friedrich, Fr. Helene Hofmann,
Fr. Fabrikbesitzer Hedwig Katho, Fr. Fabrikbesitzer Lattmann,
Fr. Helene Kurtze, Fr. Walter M. Richter, Fr. Marie Sackel,
Fr. Clara Schmeisser, Fr. Helene Stumm, Herr E. Stockner,
Fr. G. Richter

Herbststreifen

nach Italien Neapel (Sizilien) am 4.11.20 Tage M. 980
Tunis Algier 4.11.23 980

Indien gegen Ende 2 1/2 Monate
Reise um die Erde 6

und andere hochinteressante Reisen veranstaltet

Karl Riesol's Reisebureau gegr. 1870.
Berlin N.W. 7, Unter den Linden 66.
Illustrierte Programme gratis.

Seminar - Kindergarten,

Halle 16. Anmeldungen täglich.

Franz Frank

Vertreter des Verbandes der
Konzert-Künstler Deutschlands.
Orchestra Halle-Leipzig.
Gesang-Unterriecht.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36. II.
In den erweiterten Unterrichts-
räumen von jetzt an monatlich
Vortragsabende
(Solo- u. Chorbesetzung).
Für Interessenten u. Angehörige
meiner Schüler Eintrittsk. gratis.

Hotel zur Tulpe.

Empfehle meinen modernen
großen Saal mit reichl. Neben-
räumen zur Abhaltung von
Hochzeiten u. anderen Privat-
und Vereinsfestlichkeiten bis
150 Personen.
Johannes Schmidt, Traiteur

Die Gebirgs- welt Kaiser-Panorama

der
Jungfrau.

Piano

neue, taubellos
für nur 380 Mk.
bei H. Lüders, Mittelstr. 9.
aufzahlungsbefähigt.
Cig. Sportwagen, zu verkaufen.
Klinz. Eisenstr. 69. II.

Metropol Wein Restaurant

allerersten Ranges
Tel. 850.

Solisten-Café- Konzerte,

Morgen u. jeden folgen-
den Dienstag nachm.
11, 4 Uhr
sowie jeden Sonntag und
Dienstag abends 8 Uhr

Souper - Musik

ausgeführt von Solisten der
Rita-Kapelle unserer 36er.
Als Einlagen: Mignon Klavi-
er-Kunstspiel-Orchestra-
phon.

Piano- Vermietungen

mit Anrechnung konsolider
Miete bei späterem Kauf.
Albert Hoffmann,
Am Hebeekplatz.
Aufzahlungsbefähigt.
Abzahlungsbefähigt.
H. Steinstr. 2.

Die kleine Flügel

Hervorragende Fabrikate
schon von Mk. 1100 an.
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33-34, Tel. 655

Pelikan - Caramel - Malzbier

schwer eingebraut aus
bestem Malz und Hopfen,
nachgesüßt mit
H. Raffinade.

Überall
erhältlich!

Das beste
alkoholarme Getränk
für Frauen, Kinder,
Blutarme, Rekonvales-
zenten, Wöchnerinnen,
stillende Mütter.

Arztlich empfohlen!

Henry Bordeaux

Die Geschichte einer Ehe
(Les yeux qui s'ouvrent)

Eingig berechtigte Uebersetzung aus dem Französischen
von Maria Schiff

In elegantem Gebdenkband M. 3,-

Die vorzügliche deutsche Ausgabe dieses
hervorragenden Romans des berühmten
französischen Schriftstellers wird sicher dazu
beitragen, dem Autor auch in Deutschland
bald die Popularität zu verschaffen, die er
in Frankreich längst genießt

Prospekte kostenlos

Otto Fenöel Verlag, Halle a. S.

Apollo-Theater.

Das phänomenale Oktoberprogramm.
„Ein Abenteuer“ mit
Gustav Bertram v. „Coeriten-Theater“, Leipzig, u.
Marga Kuhn von „Lustspielhaus“, Düsseldorf, u.
in den Hauptrollen.
Gastspiel von
Léon Péret-Marchand u. Gertrud Mangelsdorf,
fr. Mitglieder des „Königl. Schauspielhauses“, Berlin.
„Napoleons Rückzug“.
Aufführung des beliebtesten Theaterstückes.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Kessels 118.
Vortrag: Gen. Graf M. Richard

Stella maris.

Er. Joh. VIII. 7.
Musikalisches Schauspiel in 3 Auf-
zügen von Alfred Kaiser.
Text von Emry Nevers.
Aus dem Französischen überf. von
von Komponisten.
Spreitung: Oberregisseur
Theo Hansen.
Musikal. Leitung: Carl Dörsner
(Opus Converte);
Berlinerin.
Sylvain, Fieber
eines Filders
Doppel
Jungf.
Marga
Marques Mutter
Jean Biern.
Wate
Nicolie, ein alter
Gedals.
Kerou, Wirt
Dyon.
Lunge
Gedals.
Wieder.
Anne-Marie, Cones
Bout

Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten
von Weiß und Galon, Musik von
Jacques Offenbach.

Mittwoch, den 23. Oktober
46. Vorstellung im Abonnement.
2. Abend.
In der Originalausstattung an
Dekorationen und Kostümen und
in der Intelligenzierung des Münchener
Königlichen Theaters. (Vorl. Max
Reinhardt, Berlin.)

Wissenschaftl. Vortragsreihen

Beginn der Vorträge von Prof. Haecker
Donnerstag, den 24. Okt., 6-7
im Auditorium maximum.

Vereins-Zimmer frei

Kunranstalt
Hainstein
Eisenach
(Wartburg gegenüber.)
Jahresbetrieb, Dr. M. L. Köhler.

C. L. Blau,

Baumkuchenfabrik und
Konfiteriehandlung, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 59, geg. 1848,
Tel. 117.
Berühmte Fabrikate!
Taberarten, Sandorten,
Sandstreifen.
Jeden Dienstag
Schlachtfest
Fr. 1/2 Pf.,
Gosthische 3/4

Penkala-Füllbleistift M.

Luxus-Ausführung in herrlichen
Farben M. 1,50
mit Retasilber- oder Golddouble-Ringen M. 2,-

Moster's Penkala federhalter D. R.-Patent
Daumendruck auf das Knoopende A - Feder fällt
heraus! Preis: 10 u. 15 Pf.
In allen besseren Schreibwarenhandlungen
erhältlich.
Edm. Moser & Co. A.-G., Berlin-Neukölln
u. Zagreb (Agram).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121021017/fragment/page=0004

DFG